## Pressemitteilung FridaysForFuture Landau Pfalz

Liebe Pressevertreter\*innen, die Räumung des Ortes Lützerath am Garzweiler Tagebau hat begonnen. Damit ist das 1,5°C Ziel unmittelbar bedroht. Um gegen die Räumung zu demonstrieren, rufen wir am Mittwoch den 04.01.23, um 17 Uhr auf dem Rathausplatz, zum Protest auf!



Der Ort Lützerath soll von RWE abgerissen werden, um die darunter liegende Braunkohle zu fördern. Braunkohle ist jedoch einer der dreckigsten und klimaschädlichsten Energieträger. Wird Lützerath abgerissen und die darunter liegende Braunkohle gefördert, verfehlt Deutschland das Ziel des Pariser Abkommens (die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen). Verfehlen wir das 1,5°C Ziel von Paris, werden irreversible Kipppunkte angestoßen, die die Erde noch schneller erhitzen. Es steht also ALLES auf dem Spiel! Lützerath muss bleiben - in Lützerath verläuft die 1,5°C Grenze!

Dabei ist die Braunkohle unter Lützerath trotz Krisen nicht notwendig für die Energiesicherheit von Deutschland (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung<sup>1</sup>, Aurora Energy Research<sup>2</sup>). Es geht im aktuellen Konflikt also alleine um den Profit eines privaten Unternehmens. Die damit verbundenen Kosten trägt dagegen die gesamte Gesellschaft.

Wir fordern den Erhalt von Lützerath und den sofortigen Stopp der Räumung!

Mit klimafreundlichen Grüßen
Tim Melchert im Namen von Fridays for Future Landau

klimastreik-landau@gmx.de www.fridaysforfuture.de @klimastreiklandau

Quelle<sup>1</sup>: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung:

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\_01.c.819609.de/diwkompakt\_2021-169.pdf)

Quelle<sup>2</sup>: Aurora Energy Research:

https://www.bund-

nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/braunkohle/221128\_EBC\_Aurora\_Kohleausstiegspfad\_und\_Emissionen\_as\_sent.pdf